

JuliA Live

Was bringen die Wahlen?

Unter dem Titel "Sachsen nach 2009 - Was bringen die Wahlen?" fand am



FOTO: CONSTANTIN ECKNER

Abend des 27. Februar eine Podiumsdiskussion des Landesschülerrates statt. Eingeladen in das Marie-Curie-Gymnasium in Dresden waren jeweils ein Vertreter von Jusos, JU, Grüne-Jugend, Linksjugend und natürlich von JuliA. Für uns war der Kreisvorsitzende von JuliA-Dresden, Steffen Hintze, im Podium.

Hauptsächlich ging es am Abend um das Thema Bildung und wie die Standpunkte der einzelnen Jugendorganisationen und Parteien sind. Steffen konnte unsere Vorschläge wie das bundesweite Zentralabitur, einen niedrigeren Klassenteiler und das gemeinsame Lernen bis zur 6. Klasse gut herüberbringen und ertete einigen Beifall der Schülersprecher. (coe)

JuliA Landesvorstand

Superwahljahr, wir kommen!

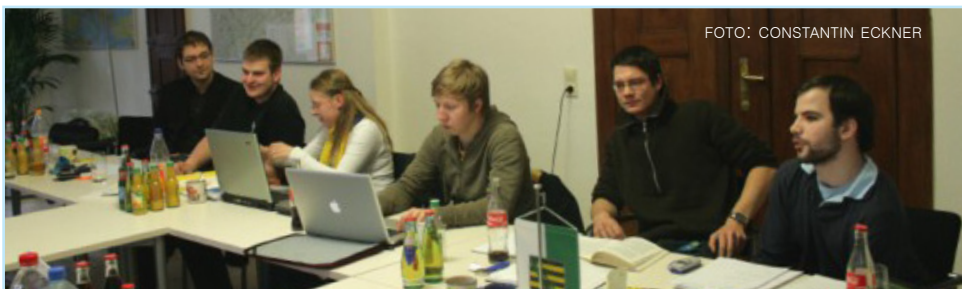
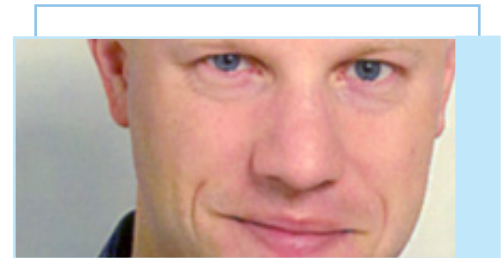


FOTO: CONSTANTIN ECKNER

Am 1. Februar fanden sich die frischgewählten Vorstandsmitglieder von JuliA zur Klausurtagung in Dresden ein. Es wurden bereits erste Aufgaben verteilt und Arbeitsaufträge vergeben, die zur nächsten „LaVoSi“ besprochen und dann auch in Taten umgesetzt werden können. Im Superwahljahr wartet einiges an Arbeit auf den Landesverband und damit natür-

lich auch auf dessen Spitze. Neben der Unterstützung von Kandidaten werden vor allem neue Themenflyer entwickelt, um unsere Ideen auch an den Mann oder die Frau zu bringen. Programmatisch ist der Verband gut aufgestellt. Jetzt gilt es, dies nach außen zu tragen und mit dafür zu sorgen, dass die Mutterpartei gute Wahlergebnisse einfahren wird. (coe/alh)

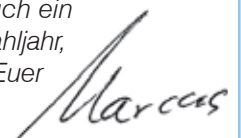


Marcus meint ...

Liebe JuliAner, JuLis und Freunde,

mit frischen Wind und einigen neuen Gesichtern in seinen Reihen ist der Landesvorstand der JuliA ins neue Jahr gestartet. Erste Aufgaben und Rechercheaufträge wurden auf der Klausur am 1. März verteilt. Zur nächsten Landesvorsitzung werden wir dann mit unseren „Kreisfürsten“ besprechen, was wir konkret planen und auch umsetzen wollen. Und es gibt da einiges zutun, dass ist spätestens seit dem Listenparteitag auch dem Letzten klar. Wir haben unsere Spitzenkandidaten auf den angestrebten Plätzen unterbringen können. Auch einige weitere JuLis und JuliAner sind auf der Bundes- und Landesliste vertreten. Bravo! 2009 ist kein normales Wahljahr, doch wir stellen uns der Herausforderung von vier Monaten Wahlkampf am Stück. Schon jetzt läuft unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf Hochtouren. Damit ihr besser auf dem Laufenden bleibt über die Medienresonanz, gibt es nun in jedem Newsletter eine monatliche Presseschau.

Ich wünsche euch ein erfolgreiches Wahljahr,
Euer

A handwritten signature in black ink that reads "Marcus".

Rückblick 45. Landeskongress

Neuer Landesvorstand startet ins neue Jahr

Am 14. und 15. Februar hielt der Landesverband der Jungliberalen ihren 45. Landeskongress in Görlitz ab. Auf dem Programm stand neben der umfangreichen Antragsdiskussion auch die Neuwahl des Landesvorstandes.



FOTO: ANJA BIRNBAUM

Wenige Tage zuvor beherrschten noch strahlender Sonnenschein und frühlingshafte Temperaturen das Wettergeschehen. Doch ausgerechnet zum Landeskongress musste Petrus noch einmal Schneeflocken vom Himmel her schicken und so begann der Kongress gut 40 später als angesetzt. Das war der weiten Anreise von einigen Mitgliedern geschuldet. Doch dann ging es ziemlich schnell zu Gange. Marcus Viefeld eröffnete die Versammlung und legte die Arbeit des Landesvorstandes im letzten Jahr offen. Anschließend folgte noch der Bericht des Landeschatzmeisters, Falk Illing, sowie einige einweisende Worte zum Wochenende vom stellv. Landesvorsitzenden für Organisation, Sven Herbst. Als besonderen Gast konnten wir Marco Wiemer aus dem Landesverband Brandenburg begrüßen. Er hielt ein sehr interessantes Grußwort und nahm auch rege an der Antragsdiskussion teil.

Zügig wurde beschlossen, dass während der Neuwahlen des Landesvorstandes nebenbei die Antragsdiskussion geführt wird. Marcus Viefeld stellte sich zur Wiederwahl zum Landesvorsitzenden. Ohne Gegenkandidaten wurde der alte Landesvorsitzende auch gleich der Neue. Sein Team wird erneut durch Sven Herbst, langjähriges Vorstandsmitglied in Sachen „Organisation und den Laden am Laufen halten“ sowie Falk Illing als Schatzmeister verstärkt. Neu besetzt wurde die Position des Pressesprechers und des Programmatikers des Landesverbandes. Der neue Schreibtischtäter in Sachen Beschlussla-

ge und Programmatik ist nun Christian Klauß. An dieser Stelle soll nochmal großer Dank an Toralf Einsle ausgerichtet werden. Neuer Pressesprecher ist nun Constantin Eckner aus Plauen. Erste Presseerfolge (schau doch einfach mal in die neu eingerichtete Rubrik „Presseschau“ im Newsletter) konnten wir durch seine Arbeit bereits kurz nach dem Landeskongress verzeichnen.

Den Vorstand ergänzen Philipp Rössel, Lydia Dötschel, Alexander Hausmann, Martin Bahrmann, Vincent Zimmer sowie Ronny Winkler, der ab sofort das Amt der Ombudsperson zur Überwachung der Vorstandsarbeit inne hat. Allen Mitgliedern des neuen Landesvorstands wünsche ich auch hiermit nochmal ein erfolgreiches Jahr der Zusammenarbeit!

Gegen 17.30 Uhr wurde der Kongress dann unterbrochen und alle bezogen das Quartier der Jugendherberge in Görlitz. Anschließend aßen alle gemeinsam im „Haus des Handwerks“, direkt in der Görlitzer Innenstadt gelegen, zu Abend. Danach ging es direkt in das Bowlingcenter. Dort wurde auf vier Bahnen ein ordentlicher Wettkampf ausgetragen. Auf vier Bahnen galt es in unterschiedlichen Teams zu gewinnen. Einige legten den Wettkampf nicht auf die erreichte Punktzahl aus sondern scheinbar eher auf die Höchstgeschwindigkeit beim Abgeben der Kugel. Unangefochtener Spitzenreiter war dabei unser Chef Marcus. Mit knapp 40 km/h hat er das „Geschoss“ in Richtung Pins geworfen.



FOTO: CONSTANTIN ECKNER

Der neugewählte Landesvorstand

Sieger war am Ende Christian, dicht gefolgt vom Landesorga Sven Herbst vor Philipp Rössel aus Leipzig. Als Preise winkten u.a. ein Partyfass Bier, Biergläser und diverse andere Kleinigkeiten. Die „Siegerehrung“ fand im Foyer der Location statt und alle Gewinner erhielten liebevoll gestaltete Urkunden vom KV Görlitz.

Im Anschluss ging es weiter. JuliS haben halt Ahnung davon wie man am besten Party macht. Erst recht, wenn man am frühen Abend in so einer verwaisten Innenstadt unterwegs ist. Die nächste Bar



FOTO: ANJA BIRNBAUM

Gewinner unter sich!

wurde aufgesucht. Dort stellten die Mitglieder schnell fest, dass es dort „leicht bekleidete“ Frauen gab die auf der Bühne tanzten. Schnell verlagerte sich das Geschehen und die weiteren Diskussionen in Richtung Tanzfläche während der weniger beseidete Kern sich am Flipper oder Tischfußball vergnügte. Gegen drei Uhr am Morgen steuerte dann der Harte Kern, bestehend aus Marcus Viefeld, Alexander Hausmann, Sven Herbst, Anja Birnbaum und Philipp Rössel, dann dem Weg zur Herberge an. Dort war aber dann erst gegen 4.15 Uhr bei den letzten Schluss.

Nichts destotrotz waren alle am nächsten Morgen wieder fit und munter. Somit konnte die Antragsberatung fortgesetzt werden. Gegen 13 Uhr konnte dann der Kongress beendet werden nachdem alle Punkte abgearbeitet wurden. Kurz darauf fand die erste Landesvorstandssitzung mit der Besprechung der nächsten Termine an. 15 Uhr verließen dann auch die letzten Mitglieder die Stadt an der Neiße.

Auf ein viertes Jahr mit eurem Orga Sven Herbst.

PRESSESCHAU

Mit dem neuen Vorstandsteam haben wir in den Medien einen unerwartet guten Start hingelegt. Im Monat Februar wurde unser Verband vor allem in Zusammenhang mit den Vorstandswahlen in regionalen Zeitungen und Internetmagazinen erwähnt. Außerdem konnten wir mit der geplanten Babyklappe in Bautzen und mit unserem Vorstoß beim Demo-Recht in der Presse „landen“. Zusätzlich war wieder einmal die Julia Aue/Schwarzenberg mit ihrer unglücklichen Aussage zum „atomaren Erstschatz gegen Nordkorea“ in der Sächsischen Zeitung Thema.

Der Presstreffen des Monats stammt aus der LVZ und zeigt, dass man nicht immer der gleichen Meinung sein muss wie die liberale Partei in Sachsen. Die anschließende Diskussion über das Thema sei dennoch konstruktiv gewesen, heißt es aus Kreisen des FDP-Landesvorstandes. (coe/alh)

Demo-Recht
FDP-Jugend macht gegen Zastrow mobil

Dresden. Landespolitisch galt Sachsens FDP-Jugend bisher nicht gerade als erste Adresse. Einzig der Ortsverband Schwarzenberg hat es mal mit einem Ausflug in den Internationalismus bis in die Schlagzeilen geschafft. Das war vor zwei Jahren, als die Jungliberale Aktion (Julia) dazu aufrief, Nordkorea den Atomkrieg zu erklären – und umgehend zurückgepöfiften wurde. Doch jetzt geht die liberale Jugend auf einem Feld in die Offensive, das FDP-intern einigen Zündstoff enthält. Unter dem Titel „Grundrechte trotz linker und rechter Gewalt nicht einschränken“ macht Julia-Landeschef Marcus Viefeld Front gegen Änderungen beim Demonstrationsrecht – und legt sich auch mit FDP-Chef Holger Zastrow an.

Anlass für die Initiative ist die Debatte um Neonazi-Aufmärsche in Dresden. Diese will Justizminister Geert Mackenroth (CDU) verhindern, samt der Randalen von links außen. Dazu sollen Ver-

Quelle: Leipziger Volkszeitung, 27.02.09

sammlungen an einzelnen Orten und Tagen prinzipiell verboten werden – an der Frauenkirche oder am Leipziger Völkerschlachtdenkmal zum Beispiel. Für Viefeld ist das eine Demontage des Rechtsstaats. „Man bekämpft die Gewaltbereitschaft einiger nicht mit einem Einschnitt in die Rechte aller“, meint der Julia-Chef. „Die Law-and-Order-Politik der CDU wollen wir auf jeden Fall verhindern.“

Intern heikel ist dies wegen Zastrow. Schließlich hatte der unumstrittene Chef der sächsischen FDP erst kürzlich eine politische Kehrtwende exerziert. Danach gehen die Liberalen beim Demo-Recht auf die CDU zu, wollen sich einer Neuregelung „nicht verschließen“. Zuvor aber galt die eher linksliberale Haltung des FDP-Rechtspolitikers Jürgen Martens als verbindlich, nach der der Vorschlag von Mackenroth „juristisch halbgar und politisch trostlos“ sei.

Hier schlägt sich Viefeld jetzt klar auf die Seite von Martens. „Wir als FDP-Jugend können uns mit dem Gedanken von Holger Zastrow nicht anfreunden“, meint der Julia-Chef. Die FDP habe sich beim Thema Bürgerrechte einen Namen gemacht. „Es ist töricht, das Feld ohne Not aufzugeben.“ Er werde dies bei der nächsten Landesvorstandssitzung genau so ansprechen – also bereits heute Abend.

Jürgen Kochinke

Einladung

38. Bundeskongress der JuLis in Dresden



Der Landesvorstand lädt euch herzlich ein den 38. Bundeskongress der Jungliberalen in Dresden zu besuchen.

Datum: 20. - 22. März 2009
 Begin Freitag: 18 Uhr
 Ort: Maritim Hotel & Internationales Congress Center Dresden
 Ostra-Ufer 2
 01067 Dresden

Die Anmeldefrist wie auch die Zimmerbuchungsfrist enden am 7. März. Danach können die Sonderkonditionen in den Hotels nicht mehr gewährt werden. Eure Übernachtung bucht Ihr am einfachsten unter folgendem Buchungslink:

www.dresden-congresscenter.de/fqc815

Auch wenn ihr keine Delegierten seid, meldet Euch beim Bundesverband an, damit einfacher geplant werden kann. Einfach unter www.bukoanmeldung.julis.de eure Anmeldung abschicken.

Unter dieser Adresse findet ihr auch alle weiteren Informaionen. Für Rückfragen steht Euch das Team der Bundesgeschäftsstelle selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Wir sehen uns in Dresden!

38. BUNDESKONGRESS
 VOM 20. BIS 22. MÄRZ 2009



Gesucht: Jung, liberal, engagiert.

Die Begabtenförderung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit unterstützt den liberalen akademischen Nachwuchs ideell und materiell. In familiärer Atmosphäre finden Seminare, Ferienakademien und Arbeitskreise statt. Werden Sie Teil eines inspirierenden Netzwerks aus rund 750 deutschen und ausländischen Stipendiatinnen und Stipendiaten!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Rückblick Listenparteitag in Pirna

Wenn jede Stimme zählt, wird die eigene dünn

Da steht er, herausgeputzt, doch in Gedanken versunken. Der Blick, erst leicht schweifend, wird nun nach unten gerichtet, Die dunklen Lederschuhe erhalten den hundertsten Kontrollblick, ob sich denn in den letzten 36 Sekunden nicht doch ein Schmutzpartikel eingefunden hat. Die Gedanken rasen, er überlegt.

Soll er alles sagen, was er sich vorgenommen hat oder kurz und knackig? Der 32. Landesparteitag der Liberalen in Sachsen

tagt nun schon immerhin über acht Stunden, wer für Sie in Land und Bund für gute Wahlergebnisse sorgen sorgen soll. Die Sonne hat ihr Tagewerk bereits verrichtet. Doch sein Auftritt kommt noch. Es ward hell und wieder dunkel. Sieg oder Niederlage, Jugend oder Erfahrung. Sein Mund formt Worte, die keiner hört, denn seine Stimme bleibt stumm. Vorerst.

Denn gleich isser dran. Die Stimmen um Platz 6 werden bereits ausgezählt. Eine

kleine Runde durch den Vorsaal soll ihn beruhigen. Selbst die tapfere Flyer-Verteilerin der Liberalen Frauen traut sich nicht ihn auf eine mögliche Freundin anzusprechen, die dann ja „mitmachen“ könnte. Er versucht sich weiter abzulenken, die Gedanken resümieren was bisher geschah am heutigen Tag.

Kristin Schütz auf der Vier für den Landtag. Benjamin Karabinski, Julia-Spitzenkandidat für den Landtag auf Platz 8 – „Ein wenig habe schon gezittert, aber alles gutgegangen,“ steht der Freiburger nun beruhigt weniger Meter weiter. Jan, Julia-Bundes-Spitzenkandidat von 2005 ist diesmal für die Sachsen-FDP ganz vorn dabei. Super, auch wenn er knapp über der Altergrenze ist.

Doch leider noch kein aktiver Jungliberaler fürs große Ziel Einzug in Berlin dabei. Hätten wir mutiger sein sollen, wie einige forderten? „Auf Bundes- und Landesliste ein perfektes Ergebnis für Julia,“ wird Parteichef Zastrow später sagen. Sehr fair und nobel habe man sich verhalten und im Sinne der liberalen Familie gehandelt und kein ‚wilden‘ Aktionen geplant. Man glaubt es ihm, war er doch einst auch Landesvater der FDP-Jugend und weiß, dass „man ruhig auch mal frech sein darf und muss, wenn der richtige Zeitpunkt dafür gekommen ist.“

Der Sechste für die sächsische Bundestagsliste steht nun fest. Jetzt. Er. Der Mann mit der Fleischmütze ist vorgeschlagen - und sechs weitere Kandidaten. Showtime, seine zwei Minuten Ruhm beginnen. Sicheren Schrittes tritt er ins Licht der Bühne, verwirft im gleichen Moment sein Konzept und stellt sich mit sieben Sätzen (Ich habe mitgezählt.) vor. Sieben Sätze für Platz 7, kurz aber mit den wichtigsten Eckdaten. Wird es reichen? Ja, tut es. Im zweiten Wahlgang als Favorit gestartet und gewonnen. Marcus, Spitzenkandidat der Julia 2008 hat das gesetzte Ziel erreicht. Für den Bundestag auf der Sieben. (alh)



Bundesverband der Jungliberalen

Werde Teil des J-Teams

Du hast Lust auf Wahlkampf hautnah? Du möchtest den Bundesvorstand bei der Planung und Umsetzung von Aktionen und Kampagnen unterstützen? Du hast Lust, gemeinsam mit dem Team der Bundesgeschäftsstelle den bundesweiten Wahlkampfeinsatz zu koordinieren? Du möchtest zusammen mit anderen JuLis kreuz und quer durch Deutschland auf Wahlkampftour gehen? Dann werde Teil unseres Freiwilligenteams! Fülle einfach auf www.julis.de das Formular für freiwillige Wahlkampfhelfer aus und wir unterbreiten Dir ein Vorschlag, wie Du die JuLis beim Europa- und Bundestagswahlkampf auch über die Arbeit in Deiner Untergliederung hinaus unterstützen kannst.

Doch nicht nur für diejenigen, die selbst aktiv werden wollen ist das Freiwilligen

Programm die Chance unmittelbar im Wahlkampf mitzuwirken, das Programm bietet auch allen Untergliederungen die Möglichkeit tatkräftige Wahlkampfunterstützung anzufordern. Wenn Du und Dein Kreis- Bezirks- oder auch Landesverband eine Aktion plant, bei der für die Planung oder auch Durchführung noch zusätzliche man power benötigt, schreib an die Bundesgeschäftsstelle unter freiwillige@julis.de wann und wofür Helfer gesucht werden. Wir werden dann versuchen aus dem Pool der Helfer die geeigneten Freiwilligen herauszusuchen und zu vermitteln.

Bundesgeschäftsführerin Bettina Schmidt (schmidt@julis.de) und Bundesorganisatorin Christine Schulze-Grotkopp (schulze-grotkopp@julis.de) helfen euch gern bei euren Fragen weiter. (julis e.v. / alh)

Die Jungliberale Aktion gratuliert all seinen Kandidaten, die sich der Herausforderung in diesem Superwahljahr stellen. Wir wünschen allen Kandidaten von FDP und Julia einen erfolgreichen Kampf um jede Stimme und ein gutes bis sehr gutes Ergebnis!



FOTO: WILHELM-KÜLZ-STIFTUNG

Wilhelm-Külz-Stiftung

Politik für Jedermann

Liebe Freunde,

wie gewohnt finden auch im nächsten Monat interessante Veranstaltungen der Wilhelm-Külz-Stiftung statt dessen Verwaltungsrat ich angehöre. Ich habe euch einige sehr lohnenswerte Veranstaltungen aus dem Veranstaltungskalender der Stiftung herausgepickt und möchte euch recht herzlich zur Teilnahme einladen. Gerade für das ersten Halbjahr 2009 sind einige Veranstaltungen für junge Leute geplant, die sich in der Gesellschaft gern mehr engagieren und die dafür notwendigen Basics vermittelt bekommen möchten.

Den kompletten Veranstaltungsplan für die kommende Zeit findet ihr auch unter www.wks-sachsen.de. Nähere Informationen zu den einzelnen Seminaren erteilt euch gern Reinhard Werner, Geschäftsführer der Stiftung. Für allgemeine Rückfragen stehe ich wie immer unter sven.herbst@julia-sachsen.de oder Herr Reinhard Werner, Geschäftsführer der Wilhelm-Külz-Stiftung, unter info@wks-sachsen.de gern zur Verfügung.

Sven Herbst

Mitglied des Verwaltungsrates der Wilhelm-Külz-Stiftung Sachsen

12. März 2009

„Gelächter sortiert - politische Prosa“

Kreis- und Stadtbibliothek Stollberg, Eintritt frei

20 Jahre nach dem Mauerfall liest Lutz Rathenow, Schriftsteller, DDR-Dissident und „liberal“-Redakteur aus neuen Büchern

14. März 2009

„Spannend und interessant schreiben – immer an die Leser denken“

Galerie „Raskolnikow“, Böhmische Str. 34, 01099 Dresden

Tagesseminar für Schülerzeitungsredakteure

Referenten: Sandra Jäschke, Christian Schulze und Stefan Locke

13. - 15. März 2009

„Strategisch planen, souverän führen, richtig motivieren und professionell kommunizieren“

Hotel Holiday Inn, Stauffenbergallee 25 a, 01099 Dresden

Strategieseminar, Leitung: Peter Schröder

Teilnahmegebühr: 50,00 €

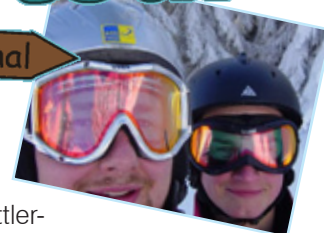
Julia unterstützt seine Mitglieder gerne bei der Fortbildung und übernimmt für jedem jungliberalen Teilnehmer 10 Euro der Gebühr..

Anmeldungen zu allen Seminaren unter:

Tel.: (03 51) 65 57 65 20 bzw. info@wks-sachsen.de

Weitere Fragen beantwortet euch auch gern unser Landesorga via Mail an sven.herbst@julia-sachsen.de.

Ankündigung



Die Winterfahrt der Jungen Liberalen Chemnitz zur **Postskihütte nach Oberwiesenthal** ist mittlerweile zur Tradition geworden. Auch in diesem Jahr treten die Julis den Weg in Deutschlands höchste Stadt an. Vom **27. bis 29. März** gehts diesmal ins Gebirge, wenn Wetter und vor allem Schnee mitspielen.

Dort stehen uns dann alle Wintersportmöglichkeiten zur Verfügung. Die Hanglage unsere Skihütte, direkt neben dem Skilift, ist der beste Start für Ski, Snowboard, Langlauf und Rodeln. Desweiteren stehen weitere Specials auf dem Programm, sowie zwei Nachtwanderungen in das nahe gelegene europäische Ausland, kostenlose Snowboardlehrgänge und einige Überraschungsgäste.

Natürlich sind alle Jungen Liberalen recht herzlich eingeladen uns zu begleiten. Eure Fragen beantwortet euch gerne KV-Chef Ronny Winkler aus Chemnitz, der das ganze überhaupt erst möglich macht. Eure **Fragen und Anmeldungen an ronny.winkler@julis-chemnitz.de**. Aber Achtung, die Anzahl der Plätze ist begrenzt! (*jow/alh*)

Ankündigung

Der Bürger lauscht, wenn man weiß wie

Zwei Tage Kommunikationstraining mit Tom Steinborn-Henke, M.A.

Miteinander reden, anderen Argumenten zuzuhören und aufeinander reagieren bestimmen insbesondere in der kommunalpolitischen Arbeit die zwischenmenschlichen Umgangsformen, nicht zuletzt wenn Funktionsträger der Bürgergesellschaft das Gespräch suchen oder untereinander im politischen Wettbewerb Konflikte und unterschiedliche Positionen austragen.

Das Training wird von dem Kommunikationswissenschaftler und -trainer Tom Steinborn-Henke, M.A. (Potsdam) geleitet. Das Seminar befähigt, individuelle Kommunikationssituationen besser zu verstehen und konstruktiv damit umzugehen. In dem Training werden Grundlagen vermittelt, die die zwischenmenschliche Kommunikation im Sinn der partnerschaftlichen Verständigung bewusster werden lassen und im gegenseitigen Interesse fördern. Wichtiger Bestandteil sind Methoden, die den Einzelnen in die Lage versetzen, emotionale Hindernisse, die der Änderung des Verhaltens im Wege stehen, selbst abzubauen. Hierzu

gehört die Unterstützung eines angemessenen Ausdrucksvermögen ebenso wie das sprachliche Vertreten individueller Ziele und Anliegen.

In dem Training werden typische Gesprächssituationen besonders im Hinblick auf den anstehenden Wahlkampf praxisnah bearbeitet und auf der Grundlage einer videogestützten Analyse ausgewertet. Individuelle Empfehlungen zur Weiterentwicklung der rhetorischen und kommunikativen Fähigkeiten sind Bestandteil des Feedbacks. Das Seminar vermittelt Grundlagen der Kommunikation mit einem hohen Praxisanteil für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, und richtet sich insbesondere an junge Leute, die in der Kommunalpolitik aktiv sind oder sich engagieren wollen.

Das Seminar am 27./28. März findet im Liberalen Haus in Dresden statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Anmeldungen sind bis 13. März via Telefon 0351-6557 6530/40, Fax 0351-6557 6531 und Email an lgs@vlk-sachsen.de möglich. (wks/alh)



FOTO: PHOTOCASE.COM

Impressum

Dies ist der offizielle Newsletter der Jungliberalen Aktion Sachsen (Julia).

V.i.S.d.P: Alexander Hausmann
Tel.: 0171 1053684
Mail: alexander.hausmann@julia-sachsen.de

Chefredakteur Alexander Hausmann | **Chef vom Dienst** Sven Herbst | **Bildchef** Constantin Eckner | **Texte** Sven Herbst, Alexander Hausmann, Marcus Viefeld, Constantin Eckner | **Bildredaktion** Constantin Eckner, Alexander Hausmann, Sven Herbst, Anja Birnbaum

Jungliberale Aktion Sachsen
Radeberger Straße 51
01099 Dresden

Tel: 0351 65576570
info@julia-sachsen.de
www.julia-sachsen.de



Terminkalender

20. - 22.03.09	38. Bundeskongress der Jungliberalen in Dresden
27. - 28.03.09	Kommunikationstraining mit Tom Steinborn
27. - 29.03.09	Julis on Wintertour in Oberwiesenthal
09.05.2009	33. Landesparteitag der FDP Sachsen in Markranstädt

Weitere Termine findet ihr auf www.julia-sachsen.de und auf den Homepages der Kreisverbände.